

Klimaschutz und Energiewende - Wie kommen wir voran?

Dieter Seifried

Büro Ö-quadrat GmbH
Freiburg

seifried@oe2.de | www.oe2.de



Freiburg 23.11.2019

Büro Ö-quadrat

- Büro für ökologische und ökonomische Konzepte, gegründet 1999 in Freiburg
- Wenn Sie Strom, CO₂ und Kosten sparen wollen: Besuchen Sie unsere Webseiten www.oe2.de und www.spargeräte.de

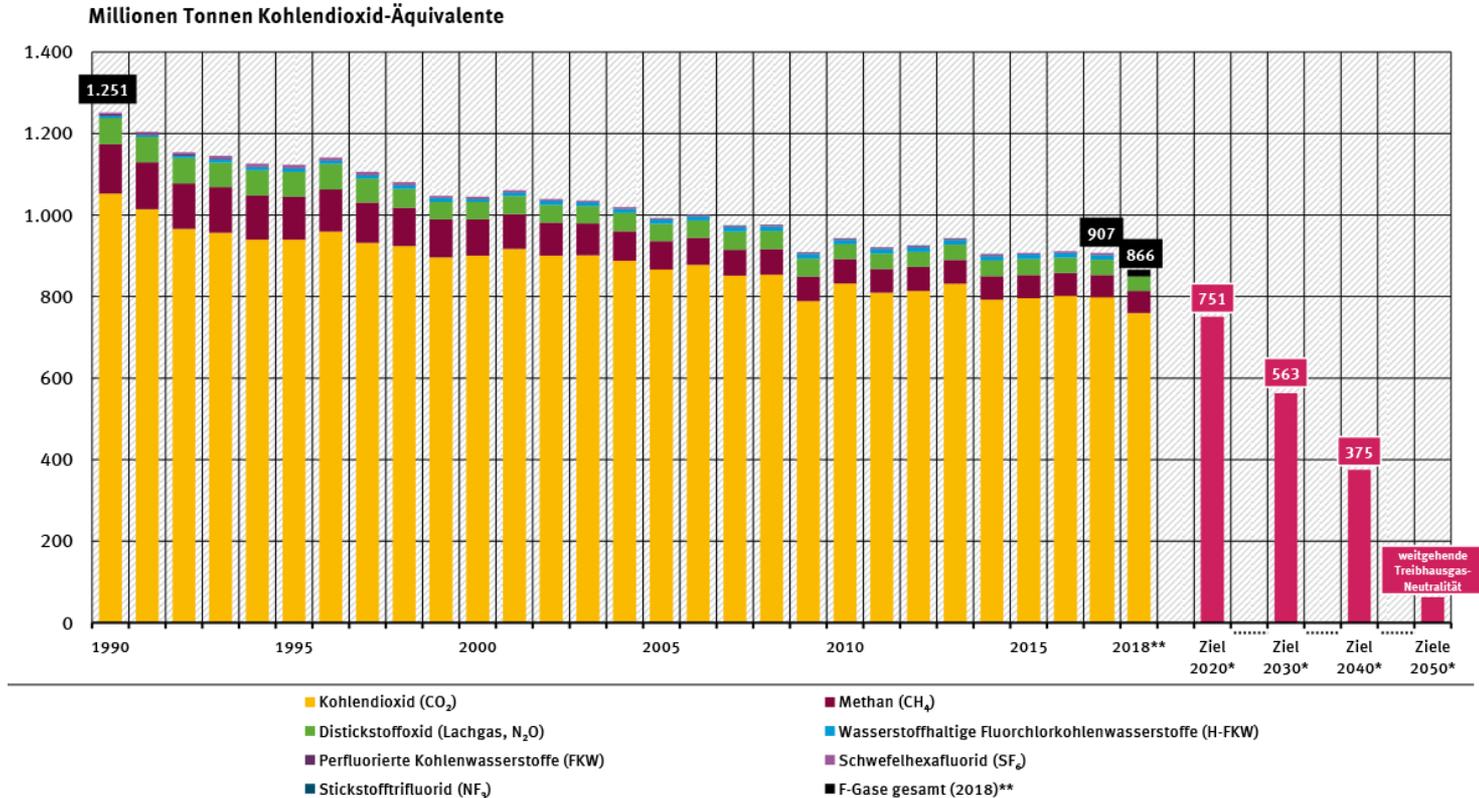
| Information Media | Tools / Methods | Pilot Implementation | Partners | Location of Freiburg |
|--|--|---|--|---|
|  <p>Energy-Efficient Home Appliances Database</p>  <p>LED Lamps Search APP</p> |  <p>PV-Battery Tool</p> <p>Tool for PV-Battery Systems Analysis</p>  <p>Stromspartool</p> <p>Tool for Household Energy Audit</p> | <p>Doppelte Dividende</p> <p>PV & Energy Efficiency</p>  <p>Solar Home Systems</p> <p>Renewable Electricity for Families in Rural Rwanda</p> |  <p>Federal Ministry for the Environment, Nature Conservation and Nuclear Safety</p>  <p>giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH</p>  <p>Öko-Institut e.V. Institut für angewandte Ökologie Institute for Applied Ecology</p>  <p>DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt</p>  <p>dena Deutsche Energie-Agentur</p>  <p>Wuppertal Institut</p> <p>etc.</p> |  |

Überblick

- Wie kommt Klimaneutralität in der Fortschreibung des Klimaschutzszenarios zustande?
- Was müssen wir tun? Wie kommen wir voran?

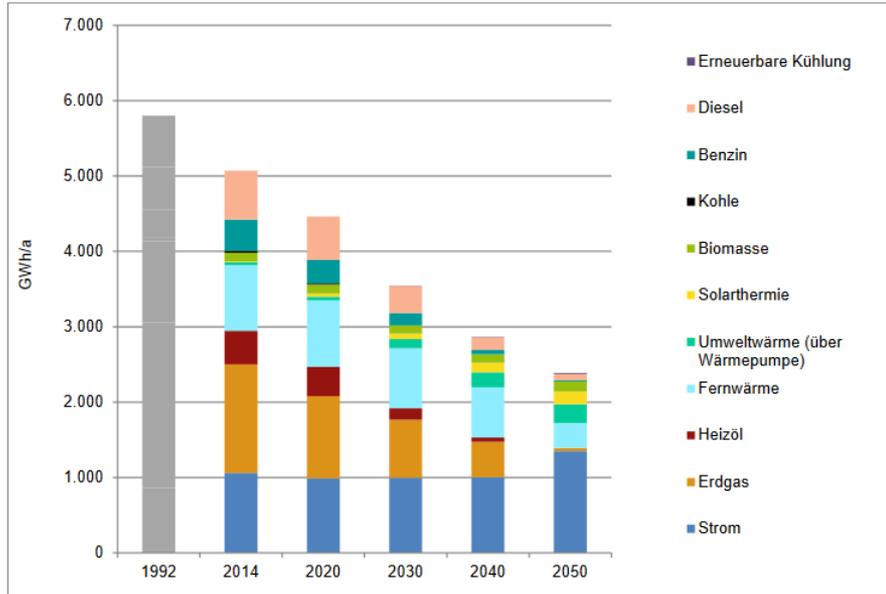
Die Herausforderung: Weitgehende Klimaneutralität bis 2050

Treibhausgas-Emissionen seit 1990 nach Gasen



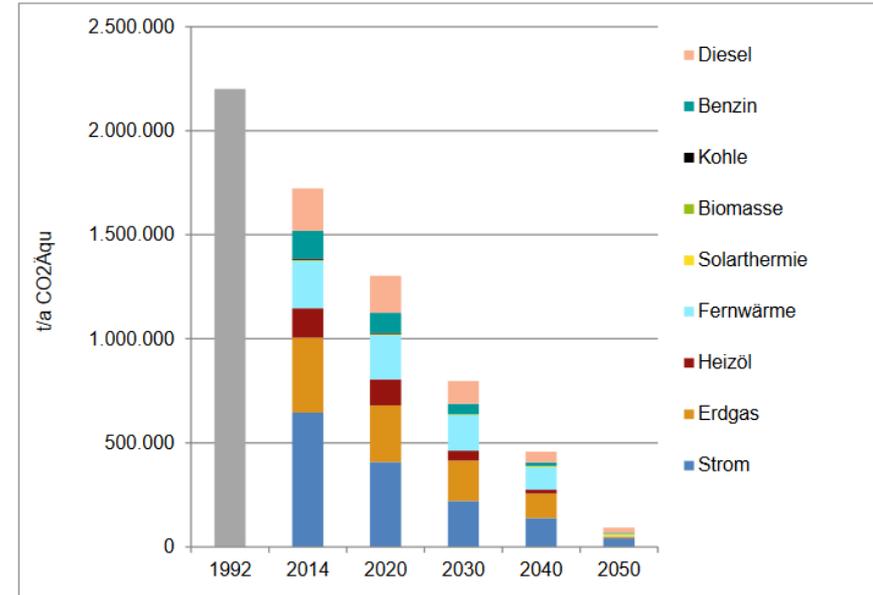
Fortschreibung Klimaschutzkonzept Freiburg

Abbildung 1-1: Entwicklung des Energieverbrauchs in Freiburg bis 2050 (Zielszenario)



Quelle: Öko-Institut

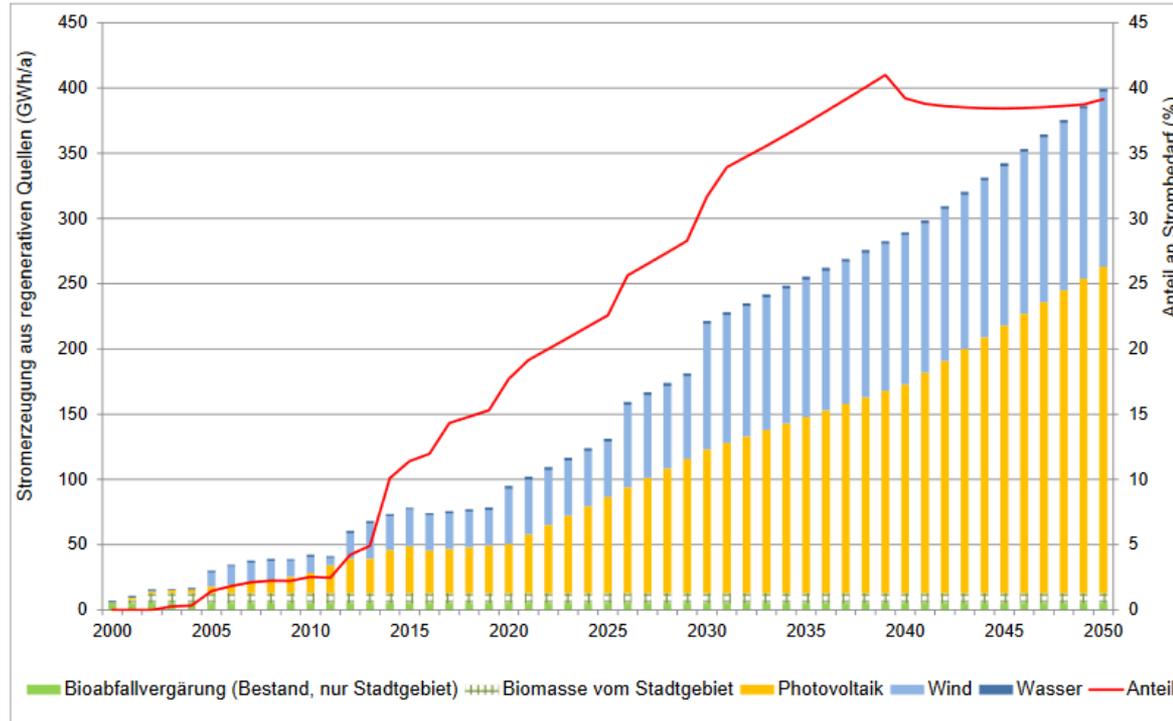
Abbildung 1-2: Entwicklung der Emissionen in Freiburg bis 2050 (Zielszenario)



Quelle: Öko-Institut

Fortschreibung Klimaschutzkonzept Freiburg

Abbildung 3-35: Anteil der Stromerzeugung aus regenerativen Quellen am Stromverbrauch (Zielszenario)



Anteil Erneuerbare auf Stadtgebiet heute

○ PV: ca 3-4%

○ Wind: ca. 1,5 %

Quelle: Öko-Institut

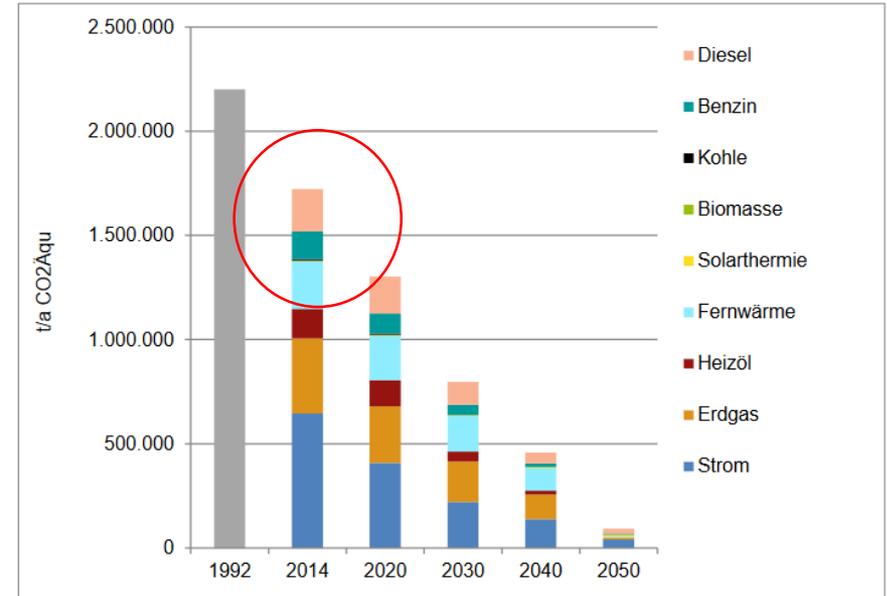
Fortschreibung Klimaschutzkonzept Freiburg

- Strategie Sektorenkopplung:
 - Einsparen und
 - Erdgas, Benzin, Diesel, Erdöl so weit wie möglich auf Strom verlagern
 - Strom auf Erneuerbare Energie umstellen
- Beispiel Verkehr: E-Fahrzeuge (Batterie) statt Benziner/Diesel
 - Mehrverbrauch Strom: 200 GWh/a
 - Klima-Emissionen des Verkehrs verschwinden, da zukünftiger Energiemix im Ziel-Szenario = ungefähr 0
 - Freiburg wird klimaneutral aber nur mit Hilfe von außen
 - Ob in Freiburg mehr oder weniger gefahren wird, wirkt sich nicht auf die Bilanz auf

Fortschreibung Klimaschutzkonzept Freiburg

- Zwischen 2014 und 2020 sinken die die Klimaemissionen um rund 25 % !
Im Szenario....
- Doch im Jahr 2025, wenn das Klimaschutzkonzept fortgeschrieben wird, werden wir feststellen, dass dieses Szenario nicht eingetreten ist.
- Frage: Warum fahren wir im Klimaschutz nach dem Rückspiegel?
Warum gibt es keine aktuelleren Werte?
- Und wenn der Strom nicht klimaneutral ist?

Abbildung 1-2: Entwicklung der Emissionen in Freiburg bis 2050 (Zielszenario)



Quelle: Öko-Institut

Wie kommen wir voran?

- Energiewende, Verkehrswende, Agrarwende
 - Rahmenbedingungen so ändern, dass sich Investition u. Lebensstile leichter ändern lassen
 - Z.B. im Bereich **Energie** (Freiburg)
 - Pflicht zu PV bei allen Neubauten
 - PV auf allen Schuldächern
 - Badenova könnte leasing-Modell für PV-Anlagen, Mieterstrommodell
 - Straßenbeleuchtung: Umstellung auf LED
 - Konzessionsabgabe: 100 Prozent der Konzessionsabgabe für Strom und Gas fließen in den Klimaschutz
 - Stromspar-Kampagne (wann gab es eine solche zuletzt in Freiburg?)
 - Systematische Sanierung und Monitoring im Bereich der öffentlichen Gebäude
 - Efficiency first! Sanierung im Gebäudebestand auf Passivhausstandard stärker fördern
 - Systematisch und entschlossen in die Tat umsetzen
-

Wie kommen wir voran?

Bereich Verkehr: Umdenken und Umlenken

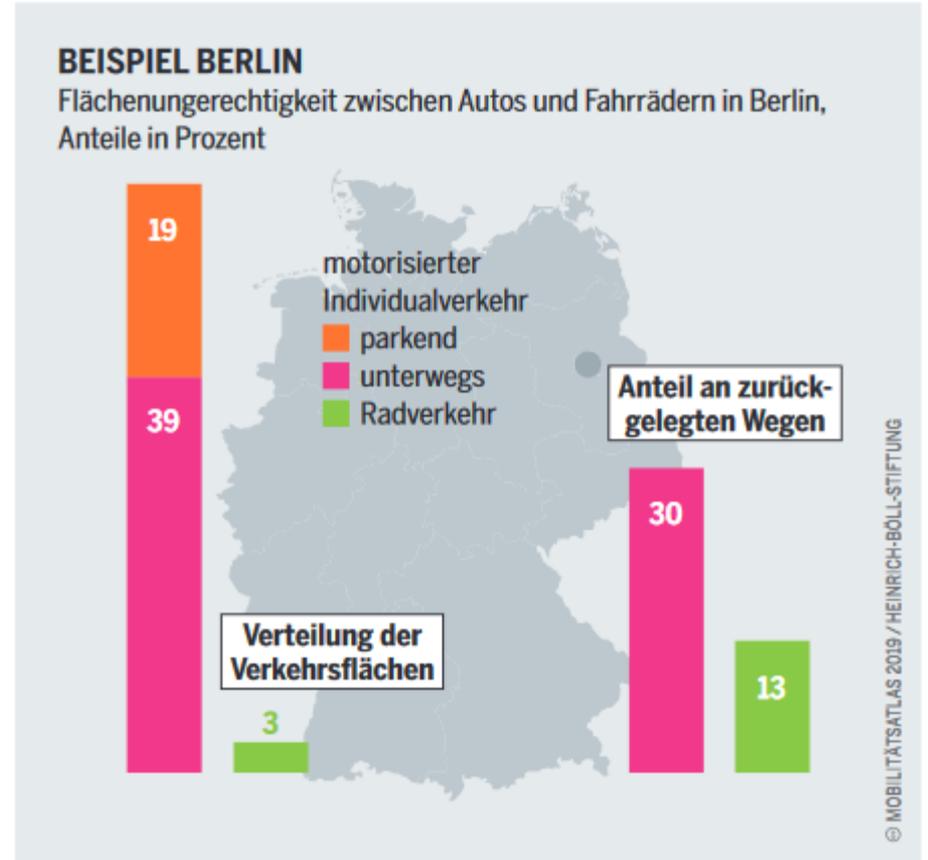
Fahrrad kann eine wichtigere Rolle im Stadtverkehr spielen

- Ausbau Fahrradwege: Sicherheit im Vordergrund
- Ausbau Fahrradschnellwege ins Umland
- Vorrang für Fußgänger und Fahrradfahrer – FR-Entscheid/Begehren in Vorbereitung
- Flächendeckend Tempo 30 im Stadtgebiet – Tag und Nacht!
- Parkraum einschränken – auch in den Stadtteilen – Flächen umverteilen, Planungs- und Investitionsmittel umverteilen
2007 – 2017: Einwohnerzahl: + 15 % | KFZ: +23 %
- Knolle statt Knöllchen für falsches Parken
- Schleichfahrten vermeiden – Spielstraßen ausbauen
- Es gibt ein Leben (und Verkehrspolitik) vor dem Stadttunnel!



Bereich Verkehr

- Flächenverteilung zugunsten Auto
- Da Fläche nicht mehrbar: Umverteilung
- F&R die klimafreundlichsten Fortbewegungsmittel → Vorrang





GEMEINSAM RADFAHREN

Orte in Deutschland mit monatlichen Critical-Mass-Aktionen, 2019



Karte beruht auf gesammelten Meldungen



Wie kommen wir voran?

- Diesel- und Benzinfahrzeuge durch Elektrofahrzeuge ersetzen ist langfristig nötig – aber hilft dem Klima in den nächsten 20 Jahren nicht
- Jetzt anfangen mit einem entschlossenen Umlenken – bei
 - der Stadtpolitik
 - der Einflussnahme auf Bundespolitik
 - eigenen Verhaltensänderungen

